

## 1 Ein „Ring politischer Jugend“ für Hamburg

2 Wir fordern die Bürgerschaftsfraktion der SPD dazu auf, schnellstmöglich für die Einführung  
3 eines „Ring politischer Jugend“ in Hamburg zu sorgen. Zu diesem Zweck sollten zunächst  
4 fraktionsübergreifende Gespräche geführt werden, um einen größtmöglichen Konsens zwischen  
5 den Parteien herzustellen. Über den Fortschritt innerhalb dieses Prozesses muss in  
6 regelmäßigen Abständen berichtet werden.

### 7 **Begründung:**

8 In vielen Bundesländern und auf der Bundesebene gibt es einen „Ring politischer Jugend“. Es  
9 handelt sich hierbei um Zusammenschlüsse von parteipolitischen Jugendverbänden. Zu den  
10 zentralen Aufgaben der parteipolitischen Jugendverbände gehört es, junge Menschen politisch  
11 zu bilden, sie dazu zu motivieren sich aktiv ins politische Geschehen einzumischen und sie somit  
12 zu freien Staatsbürgern zu erziehen. Die Aufgabe des „RPJ“ ist es, durch Förderung  
13 demokratischer Strukturen diese Arbeit zu unterstützen. Des Weiteren ist der „RPJ“ neben der  
14 Deutschen Sportjugend und dem Deutschen Bundesjugendring eine der drei Säulen des  
15 Deutschen Nationalkomitees für internationale Jugendarbeit. Daher führen die einzelnen  
16 Mitgliedsverbände bi- und multilaterale Jugendprogramme sowie internationale Begegnungen  
17 durch und sind Mitglied in den internationalen Dachverbänden.

18

19 Die parteipolitischen Jugendorganisationen werden somit in die Lage versetzt geschlossen  
20 antidemokratischen Einflüssen politischer Extremisten im Umfeld von Jugendlichen  
21 entgegenzutreten und durch eine gezielte Förderung von bildungspolitischen Angeboten, den  
22 Einfluss dieser Gruppierungen zu minimieren. Einem Missbrauch der jungen Generation für  
23 rechts- oder linksextremistische Ziele wird so gemeinsam und parteiübergreifend vorgebeugt.

24

25 In Hamburg ist die Einführung eines „RPJ“ in den letzten Jahren stets am Widerstand der  
26 regierenden CDU gescheitert. Diesen fatalen Fehler darf die SPD nicht begehen. Wer es ernst  
27 meint, mit einer aktiven politischen Förderung junger Menschen und mit einem konsequenten  
28 Vorgehen, gegen antidemokratische Einflüsse und Strukturen, kommt an einem  
29 funktionierenden „Ring politischer Jugend“ nicht vorbei. Eine Stadt wie Hamburg kann es sich  
30 nicht länger leisten, in diesem Bereich ein weißer Fleck auf der politischen Landkarte zu sein.